Gemeinde Mainhausen, Montag, 30. Mai 2011

Freie Schule Seligenstadt heißt nun Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen

In ihrer Mitgliederversammlung am 05.Mai diesen Jahres standen gleich drei wichtige Punkte auf der Tagesordnung der Freien Schule Seligenstadt: die Änderung des Namens in „Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen e. V.“, die Verlegung des Sitzes nach Mainhausen sowie die Umstrukturierung des Vorstandes. Bedingt durch den Umzug der Schule zum Sommer in das neue Schulgebäude in Zellhausen, war ein Überdenken des Schulnamens notwendig geworden. Nach mehreren Wochen des schulinternen Brainstormings wurde der neue Name „Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen e. V.“ mit großer Mehrheit von den Mitgliedern angenommen. Das gleiche galt für die Verlegung des Vereinssitzes von Seligenstadt nach Mainhausen.
Die stetigen Veränderungen im schulinternen Alltag (Besitz und Umzug in ein neues Gebäude, Erweiterung bis zur 10. Klasse) bringen auch Veränderungen in der Vorstandsarbeit mit sich. So wurde das bisherige Ressort Organisation aufgelöst und durch das Ressort Entwicklung ersetzt. Dies bedeutet, dass sich der geschäftsführende Vorstand aus den vier Bereichen Finanzen (Matthias Kopolt), Personal (Ute Haas), Pädagogisches Konzept (Claudia Fink) und Entwicklung (Thomas Woehl) zusammensetzt. Ergänzend dazu fungieren Marc Fink (Gebäude) und Christiane Disser (Öffentlichkeitsarbeit) als Beisitzer. Nach sehr engagierter Arbeit wurde Cordula Becker (Personal) aus dem Vorstand verabschiedet. Neben der Vorstandsarbeit ist die Arbeit der engagierten Elternschaft ein zweites Standbein, das die Schule sich immer weiter entwickeln und solch ein Großprojekt wie die Schulsanierung in Angriff nehmen lässt.